

V o r b e r i c h t

zum Produktplan 2016 der Gemeinde Mönkeberg

1. Allgemeine Anmerkungen

Der Vorbericht ist dem Haushaltsplan gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 1 GemHVO-Doppik beizufügen und gibt nachstehend einen Überblick über den aktuellen Stand und die künftige Entwicklung der Haushaltswirtschaft der Gemeinde Mönkeberg.

Die Einwohnerzahl am 31.03.2015 betrug nach Fortschreibung auf Basis des Zensus 2011 3.989. Gegenüber dem 31.03.2014 mit 3.938 ein Zuwachs von 51 bzw. 1,28 %.

2. Ergebnisplanung

Der Ergebnisplan steht im Mittelpunkt der kommunalen Haushaltswirtschaft. Er enthält alle erwarteten Ressourcenzuwächse (Erträge) und voraussichtlichen Ressourcenverbräuche (Aufwendungen), die im Zusammenhang mit der kommunalen Leistungserbringung entstehen. Der Saldo aller Erträge und Aufwendungen wird als Jahresergebnis bezeichnet. Es spiegelt die voraussichtliche Entwicklung des Eigenkapitals wider. Ein positives Ergebnis führt zu einem Zuwachs, ein negatives Ergebnis zu einem Verzehr des Eigenkapitals. An dem Jahresergebnis lässt sich also ablesen, ob die Gemeinde im Sinne der intergenerativen Gerechtigkeit nachhaltig wirtschaftet oder, ob sie von der Substanz lebt. Daher ist das Jahresergebnis auch die maßgebliche Größe für den Haushaltsausgleich.

Auch die haushaltswirtschaftlichen Effekte von Investitionen werden im Ergebnisplan aufgezeigt. Investitionen unterliegen in der Regel einem Werteverzehr, der durch die Abnutzung des Anlagevermögens hervorgerufen wird. Dieser Ressourcenverbrauch führt zu einem Anstieg der bilanziellen Abschreibungen. Diese wirken sich belastend auf das Jahresergebnis aus und erschweren den Haushaltsausgleich.

Haushaltssatzung und Ergebnisplan sind vom wirtschaftlichen Erfolg her betrachtet gemäß § 26 Abs. 1 GemHVO-Doppik **nicht** ausgeglichen und schließen mit folgenden Volumina ab:

Gesamtbetrag der Erträge	mit	4.816.700 €
Gesamtbetrag der Aufwendungen	mit	5.531.900 €
Ausweisung des Jahresfehlbetrages	mit	-715.200 €

Auszug Ergebnisplanung:

Zeile		Fortgeschriebener Ansatz 2015 (einschl. Nachtrag)	Ansatz 2016	Verbesserung (+) Verschlechterung (-)
10	Ordentliche Erträge (Zeilen 1 bis 9)	4.883.000 €	4.816.700 €	-66.300 €
17	Ordentliche Aufwendungen (Zeilen 11 bis 16)	5.387.300 €	5.453.900 €	-66.600 €
18	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-504.300 €	-637.200 €	-132.900 €
19	Finanzerträge	0 €	0 €	0 €
20	Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	70.900 €	78.000 €	-7.100 €
21	Finanzergebnis	-70.900 €	-78.000 €	-7.100 €
26	Jahresergebnis	-575.200 €	-715.200 €	-140.000 €

Der Jahresfehlbetrag nimmt gegenüber 2015 noch einmal um 139.600 € zu. Die Veränderungen der Kontengruppen gegenüber dem Vorjahr stellen sich wie folgt dar:

Erträge:

Konten	Bezeichnung	Veränderung €
40	Steuern und ähnliche Abgaben	+28.200
41	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-53.200
43	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	+20.600
441,442,446	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-2.500
448	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-61.800
45	Sonstige ordentliche Erträge	+2.400
46	Finanzerträge	0
		-66.300

Aufwendungen:

501	Personalaufwendungen	+6.800
502, 503, 504, 507, 51	Versorgungsaufwendungen	+600
52	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-21.000
57	Bilanzielle Abschreibungen	+4.200

53	Transferaufwendungen	+38.400
54	Sonstige ordentliche Aufwendungen	+37.600
55	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	+7.100
		+73.700

Der Rückgang der Erträge ist letztendlich darauf zurückzuführen, dass im Nachtragshaushalt 2015 die durch Bescheid gewährte Fehlbetragszuweisung für 2014 in Höhe des Mindestbetrages (80.000 €) enthalten ist, in der Planung für 2016 jedoch nicht, da das Ergebnis 2015 noch nicht feststeht und entsprechende Anträge erst gestellt, geprüft und beschieden werden müssen.

Der gleichzeitige Zuwachs der Aufwendungen basiert in erster Linie auf deutlich steigenden Transferaufwendungen aus zunehmenden Zuschüssen zu den ungedeckten Betriebskosten der KiTas in Trägerschaft Dritter mit 127.900 € sowie einer durch steigende Steuerkraft um 33.500 € zunehmenden Kreisumlage. Durch einen einmaligen Rückgang der Amtsumlage um 87.900 € werden die Mehraufwendungen teilweise wieder aufgefangen. Der Rückgang der Amtsumlage basiert jedoch allein auf der im Finanzausgleich 2016 historisch hohen Steuerkraft der Gemeinde Schönkirchen, die eine entsprechende Umverteilung zu Lasten Schönkirchens auslöst. Ab 2017 hingegen steigt die Amtsumlagebelastung der Gemeinde Mönkeberg überproportional an, da sich dann die Steuerkraft der Gemeinde Schönkirchen um ein vielfaches verringert. Die Zunahme der sonstigen ordentlichen Aufwendungen ergibt sich durch fachanwaltliche Begleitungen im Ausbaubetragsrecht sowie der Neuabschlüsse der Konzessionsverträge. Der Rückgang der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen beruht vor allem auf Kürzungen bzw. Streichungen bei den Unterhaltungsaufwendungen. Durch die in diesem Jahr zusätzlich erforderlichen Maßnahmen in der Schule, wie z. B. Austausch der Heizkesselanlage, Beseitigung von Brandlasten und Sanierung der RW-Leitungen im Inlinerverfahren, schlagen die Kürzungen erst im Jahr 2017 positiv durch.

Die Veränderungen im Einzelnen werden unter den Punkten 4. (Erträge) und 5. (Aufwendungen) dargestellt.

Das bereits 2008 beschlossene Haushaltskonsolidierungskonzept wird jährlich fortgeschrieben. Der vom Gesetzgeber geforderten Ausschöpfung der Ertrags- und Einzahlungsquellen wird durch die bereits mit der Haushaltssatzung 2015 angepassten Anhebungen der Realsteuerhebesätze auf das vom Innenministerium geforderten Mindestsätze Rechnung getragen, um die Berechtigung zur Beantragung von Fehlbetragszuweisungen zu behalten. Sie betragen 370 % für die Grundsteuer A, 390 % für die Grundsteuer B und 370 % für die Gewerbesteuer. Im Rahmen einer weiteren Haushaltskonsolidierung sollte für 2017 eine erneute -freiwillige- Anhebung der Hebesätze ins Auge gefasst werden. Für 2016 ist die Prüfung der Einführung einer Zweitwohnungssteuer durch Erlass einer Vorschaltssatzung, die entsprechende Datenerhebungen zulässt, vorgesehen.

Im Bereich der Aufwendungen und Auszahlungen erfolgen weitere Kürzungen, soweit sie noch vertretbar sind, insbesondere bei den Unterhaltungsaufwendungen. Allerdings ist hier mit Augenmaß vorzugehen, denn durch Sanierungsstaus entstehen letztendlich oftmals

deutlich höhere Kosten als bei regelmäßiger Instandsetzung und Sanierung. Die bereits seit 2008 gedeckelten, bescheidenen freiwilligen Leistungen sind ebenfalls noch einmal reduziert worden. Eine Umkehr des jährlichen Defizites in einen Überschuss wird jedoch aufgrund der gemeindlichen Strukturen auch hiermit nicht zu erreichen sein.

Abzuwarten bleibt weiterhin, inwieweit die anhängigen Klageverfahren gegen den 2015 reformierten Kommunalen Finanzausgleich Erfolg haben und welche Konsequenzen sich gegebenenfalls daraus ergeben.

Die restliche Ergebnisrücklage zur Abfederung von Fehlbeträgen wird mit der Umbuchung des Fehlbetrages 2014 in der Schlussbilanz 2015 komplett aufgebraucht sein und damit die Defizite ab dem Haushaltsjahr 2015 direkt zu Lasten der Allgemeinen Rücklage (Stammkapital) gehen lassen.

3. Finanzplanung

In der Haushaltssatzung ist unter § 1 Punkt 2. die Festlegung der Finanzvolumina zu entnehmen. Sie umfassen als Geldflussdarstellung im Rahmen der Geldflussrechnung des Finanzplanes alle Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit sowie Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit.

Auszug Finanzplanung:

Zeile		Fortgeschriebener Ansatz 2015 (einschl. Nachtrag)	Ansatz 2016	Verbesserung (+) Verschlechterung (-)
9	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 1 bis 8)	4.744.700 €	4.678.000 €	-66.700 €
16	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 bis 15)	5.087.400 €	5.158.800 €	-71.400 €
17	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-342.700 €	-480.800 €	-138.100 €
26	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Zeilen 18 bis 25)	562.600 €	282.800 €	-279.800 €
34	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Zeilen 27 bis 33)	826.000 €	971.100 €	-145.100 €
35	Saldo aus Investitionstätigkeit	-263.400 €	-688.300 €	-424.900 €
36	Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag (Zeilen 17 und 35)	-606.100 €	-1.169.100 €	-563.000 €
37	Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßn.	262.100 €	688.300 €	+426.200 €
38	Einzahlungen aus Rückflüssen von gewährten Darlehen	0 €	0 €	0 €
39	Tilgung von Krediten für Investitionen u. Investitionsförderungsmaßn.	51.200 €	54.300 €	-3.100 €
40	Auszahlungen von gewährten Darlehen	0 €	0 €	0 €

41	Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Zeilen 37 bis 40)	210.900 €	634.000 €	+423.100 €
42	Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (Zeilen 36 u. 41)	-395.000 €	-535.100 €	-139.900 €
43	Anfangsbestand an Finanzmitteln	0 €	264.200 €	+264.200 €
44	Liquide Mittel (Zeilen 42 und 43)	-395.200 €	-270.900 €	+124.300 €

3.1 Laufende Verwaltungstätigkeit

Hier werden die Geschäftsvorfälle aus der Ergebnisrechnung finanziell abgewickelt, soweit sie sich nicht ausschließlich in der Ergebnisrechnung auswirken, wie z. B. Abschreibungen oder Auflösungen von Zuschüssen und Beiträgen sowie Bildung und Auflösung von Rückstellungen.

Die Finanzplanung aus laufender Verwaltungstätigkeit führt 2016 zu einem negativen Liquiditätssaldo in Höhe von -480.800 €. Damit stehen hieraus erneut keine Deckungsbeiträge zur Finanzierung der investiven Maßnahmen und zur Tilgung von Investitionskrediten zur Verfügung.

3.2 Investitionstätigkeit

In der Finanzplanung aus Investitionstätigkeit stehen Einzahlungen in Höhe von 282.800 € Auszahlungen in Höhe von 971.100 € gegenüber, so dass sich ein Liquiditätsbedarf von 688.300 € ergibt, der mangels eines Überschusses aus laufender Verwaltungstätigkeit erneut komplett über Kreditaufnahmen zu finanzieren ist. Die Investitionsschwerpunkte liegen 2016 bei folgenden Maßnahmen:

- Anschaffung eines Feuerwehrfahrzeuges HLF 10, Restzahlung nach Auslieferung = 273.600 €,
- Umstellung der Sporthallenbeleuchtung auf LED-Technik = 67.000 €,
- Planungskosten für Neubau 2. Kommunale KiTa = 200.000 €,
- Vertragliche Investitionskostenzuschüsse an den AZV für Erneuerung AW-Leitungen An den Baken = 225.000 €,
- Planungskosten Ausbau Schoorteich = 50.000 €,
- Neugestaltung Straßenführung u. Schaffung Stellplätze im Strandbereich = 50.000 €.

Die einzelnen Veränderungen in der Finanzplanung aus Investitionstätigkeit gegenüber dem Vorjahr sind unter den Punkten 6. (Einzahlungen) und 7. (Auszahlungen) dargestellt.

3.3 Finanzierungstätigkeit

Die Finanzplanung aus Finanzierungstätigkeit bildet die Aufnahme und Tilgung von Krediten ab. 2016 stehen Kreditaufnahmen von 688.300 € und der Restkreditermächtigung aus 2015 mit 262.100 € Tilgungsleistungen von 54.300 € gegenüber. Damit nimmt die Nettoverschuldung um 896.000 € zu. Zuzüglich der bereits bestehenden Schulden per 31.12.2015 in Höhe von 1,9 Mio. € beträgt der Schuldenstand Ende 2016 2,796 Mio. €. Er wird bis Ende 2019 auf 4,73 Mio. € anwachsen.

Die einzelnen Veränderungen in der Finanzplanung aus Finanzierungstätigkeit gegenüber dem Vorjahr sind unter den Punkten 8. (Einzahlungen) und 9. (Auszahlungen) dargestellt.

3.4 Liquidität

Die Liquidität nimmt in Summe aller finanziellen Veränderungen zum Jahresende 2016 um 535.100 € ab und wird dann ein Minus von -270.900 € ausweisen. Aufgrund der späten Beschlussfassung im Februar kann in diesem besonderen Fall schon das tatsächliche Ergebnis der Finanzrechnung 2015 mit einem Bestand von 264.200 € als Anfangsbestand übernommen werden. Dies ist sonst erst mit dem Nachtragshaushalt möglich.

Der positive Bestand resultiert im Wesentlichen daraus, dass bis zum Abschluss der Finanzrechnung 2015 am 31.12.2015 Schullastenausgleichszahlungen anderer Gemeinden nicht abgefordert wurden und der Kreis die Gehaltszahlungen für Dezember erst im Januar abgerufen hat. Weiterhin wurden Ermächtigungen für investive Auszahlungen in Höhe von 180.000 € und nicht abgeschlossene Unterhaltungsaufwendungen in Höhe von 89.000 € nach 2016 übertragen. Sie belasten damit auch erst die Finanzrechnung 2016.

Die Veränderungen gegenüber dem Vorjahr sind unter Punkt 10. (Liquidität) dargestellt.

4. Veränderung der Erträge gegenüber dem Vorjahr:

1	Steuern und ähnliche Abgaben (Konten 40)	+28.200 €
	Grundsteuer A: Hebesatz seit 2015 = 370 %.	0 €
	Grundsteuer B: Hebesatz seit 2015 = 390 %. Anpassung an das tatsächliche Aufkommen.	-1.000 €
	Gewerbsteuer: Hebesatz seit 2015 = 370 %. Als Ertragsgröße werden nur die aktuellen Vorauszahlungen zugrunde gelegt. In 2015 erfolgten mehrere einmalige und hohe Nachveranlagungen.	-78.000 €
	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer: Planung gem. Vorgaben des ergänzten HH-Erlasses 2016.	+99.200 €
	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer. Planung gem. Vorgaben des ergänzten HH-Erlasses 2016.	+1.200 €

	Hundesteuer: Steuersätze seit 1.2.2014 =120 € 1. Hund, 132 € 2. Hund, 156 € weitere Hunde.	+500 €
	Familienlastenausgleich: Planung gem. Vorgaben des ergänzten HH-Erlasses 2016.	+6.300 €
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (Konten 41)	-53.200 €
	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen: Auflösung von erhaltenen Investitionszuwendungen u. -zuschüssen über die gewöhnliche Nutzungsdauer.	-2.000 €
	Brandschutz:	
	Spenden für den Brandschutz von privaten Unternehmen.	0 €
	Spenden für den Brandschutz von Privatpersonen.	0 €
	Grundschule:	
	Landeszuweisung zu den laufenden Betriebskosten der Betreuten Grundschule.	0 €
	Schulsozialarbeit:	
	Bezuschussung der Schulsozialarbeit durch das Land.	0 €
	Kommunale KiTa:	
	Landeszuweisung zu den laufenden Betriebskosten gem. Punktebewertung durch den Kreis.	-800 €
	Kreiszuweisung zu den laufenden Betriebskosten gem. Punktebewertung des Kreises.	0 €
	Sozialstaffelausgleichszahlungen des Kreises.	+2.000 €
	Spenden für die kommunale KiTa von privaten Unternehmen.	0 €
	Spenden für die kommunale KiTa von Privatpersonen.	0 €
	Einrichtungen der Jugendarbeit:	
	Spenden für das Feriencamp von Privatpersonen.	0 €
	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft:	
	Schlüsselzuweisungen: 70 % der Differenz zwischen Ausgangsmesszahl (EW x Grundbetrag) und Steuerkraftmesszahl.	+27.600 €
	Fehlbetragszuweisungen vom Land: in 2015 erfolgte für den Fehlbetrag 2014 (-202.612,82 €) die Zahlung des Mindestbetrages von 80.000 €.	-80.000 €
4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (Konten 43)	+20.600 €
	Verwaltungsgebäude:	
	Entgelte für die Nutzung von Räumlichkeiten durch Dritte.	0 €
	Brandschutz:	
	Gebühren gem. Satzung für kostenpflichtige Einsätze der FF-Mönkeberg.	0 €

Grundschule:

Elternentgelte für die betreute Grundschule. Vorausberechnung gem. aktueller Anmeldezahl. +6.800 €

Benutzungsgebühren für die Nutzung der Sporthalle durch Dritte. +500 €

Schülerbeförderung:

In 2014 Eigenbeteiligung von Eltern an den Schülerbeförderungskosten.

Kommunale KiTa:

Elternentgelte: Anpassung an aktuelle Anmeldezahlen u. Anhebung zum 1.8.2016 um monatlich 2,50 €. +8.900 €

Elternentgelte für das Frühstück. 0 €

Einrichtungen der Jugendarbeit:

Entgelte für die Nutzung des Jugendheims durch Dritte. 0 €

Entgelte für das Feriencamp. In 2014 keine Durchführung. +3.000 €

Förderung des Nahverkehrs (ÖPNV):

Anlegeentgelte von der SFK für den Fähranleger. +200 €

Gemeindestraßen:

Auflösung von erhaltenen Beiträgen für Straßenausbaumaßnahmen. +1.200 €

5 Privatrechtliche Leistungsentgelte (Konten 441, 442, 446) -2.500 €

Hauptamt:

Kostenerstattungen Dritter, z. B. für Repräsentationen, Ehrungen usw. -100 €

Verwaltungsgebäude:

Miete u. Betriebskosten für die vermieteten Wohnungen, Garagen u. die Räumlichkeiten der Gemeindewerke -1.600 €

Schönkirchen. 2015 zeitweise Mieterträge von EDEKA-Markt Ristow.

Miete vom Amt für die Räumlichkeiten des Gemeindebüros. Mietanhebung zum 1.7.2016 von 6,70 € auf 7,20 €. +2.200 €

Betriebskosten vom Amt für die Räumlichkeiten des Gemeindebüros. In 2015 Nachzahlung für 2014. -1.800 €

Kostenerstattungen aus Sachbeschädigungen u. Versicherungsfällen. 2015 zwei Leitungswasserschäden im Keller. -700 €

Öffentliche Ordnung:

Verkauf von Restmüllsäcken, Hundekotbeuteln. 0 €

Brandschutz:

Verkauf ausrangierter Ausrüstungs- u. Ausstattungsgegenstände der FF-Mönkeberg. 2016 Verkauf ausrangierter +900 €

Funkgeräte.

Grundschule:

Miete u. Betriebskosten für die vermieteten Wohnungen im Schulzentrum. Reduzierung Betriebskosten.	-100 €
Kostenerstattungen aus Sachbeschädigungen und Versicherungsfällen.	0 €
<hr/>	
Heimat- und sonstige Kulturpflege:	
Verkauf von Chroniken.	0 €
<hr/>	
Sonstige soziale Angelegenheiten örtlicher Träger:	
Verkauf von Seniorenpässen.	0 €
<hr/>	
Kommunale KiTa:	
Kostenerstattungen aus Sachbeschädigungen und Versicherungsfällen.	0 €
<hr/>	
Einrichtungen der Jugendarbeit:	
Miete u. Betriebskosten für die Geschäftsstelle des Sportvereins im Jugendheim.	0 €
<hr/>	
Kur- und Badeeinrichtungen:	
Miete u. Betriebskosten für den Strandkiosk. Das Gebäude wird nicht mehr genutzt und soll abgerissen werden.	-1.500 €
<hr/>	
Eigene Sportstätten:	
Pacht vom Sportverein für die Tennisplätze.	0 €
<hr/>	
Gemeindestraßen:	
Pachten für gemeindeeigene Pkw-Stellplätze.	+100 €
Kostenerstattungen aus Sachbeschädigungen und Versicherungsfällen.	0 €
<hr/>	
Öffentliches Grün und Landschaftsbau:	
Pacht für die Funkanlage auf der Zentralbake.	0 €
Verkauf von Brenn- und Knickholz.	0 €
<hr/>	
Sonstige Förderung von Wirtschaft und Verkehr:	
Pacht und Erbbauzinsen für gemeindeeigene Grundstücke u. Ländereien.	+200 €
<hr/>	
Sonstige öffentliche Einrichtungen:	
Pachterträge aus Plakatwerbungen der Deutschen Städtereklame.	-100 €
<hr/>	
Allgemeines Grundvermögen:	
Beitreibung von Altforderungen aus dem früheren eigenen Wohnungsbestand.	0 €

6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen (Konten 448) -61.800 €

Hauptamt:	
Erstattungen v. Vereinen u. Verbänden für Veröffentlichungen in den Nachrichten aus Mönkeberg.	0 €
Nach Neuausschreibung ab 2014 50 %ige Erstattung der Austrägerkosten durch die Druckerei.	0 €
<hr/>	
Allgemeine Einrichtungen für die Verwaltung:	

In 2015 Guthaben aus Strom- u. Gasversorgung 2014 für das Verwaltungsgebäude.	-2.000 €
In 2015 Betriebskostennachzahlung eines Mieters im Verwaltungsgebäude für 2014.	-200 €
Brandschutz	
Erstattung des Kreises für den Rüstwagen.	0 €
In 2015 Guthaben aus Gasversorgung 2014 für das Gerätehaus.	-700 €
Grundschule:	
Schulkostenbeiträge für auswärtige Schüler/innen.	0 €
In 2015 Betriebskostennachzahlung eines Mieters im Schulgebäude für 2014 u. Erstattung der AWO für die Schulkindbetreuung 2014.	-3.900 €
In 2015 Guthaben aus Strom- u. Gasabrechnungen 2014 für das Schulgebäude.	-2.500 €
In 2015 Guthaben aus Gasabrechnung 2014 für die Sporthalle.	-1.400 €
Fahrbücherei: 50 %-ige Beteiligung des Fördervereins an den Kosten.	-700 €
KiTas in Trägerschaft Dritter:	
In 2015 Rückzahlung überzahlter Betriebskostenzuschüsse vom AWO-Kinderhaus für 2014.	-15.100 €
Kommunale KiTa:	
Anteilige Erstattung des Bundes für den Beschäftigten im Bundesfreiwilligendienst.	0 €
In 2015 Guthaben aus Frischwasser- u. Betriebskostenabrechnung 2014.	-3.100 €
Jugendheim:	
In 2015 Guthaben aus Frischwasser- u. Stromabrechnung 2014.	-300 €
Bauplanung:	
Erstattungen von Planungskosten für B-Planverfahren.	-2.300 €
Gemeindestraßen:	
Kostenerstattungen vom AZV. 2015 Regulierung u. Anpassung von Entwässerungseinrichtungen K 51.	-31.000 €
Öffentliches Grün u. Landschaftsbau:	
Kostenerstattungen aus Sachbeschädigungen und Versicherungsfällen.	0 €
Ordnungsaufgaben der unteren Naturschutzbehörde:	
Ausgleichszahlungen nach der Baumschutzordnung.	+1.400 €
7 Sonstige ordentliche Erträge (Konten 45)	+2.400 €
Konzessionsabgaben Stromversorgung:	0 €
Konzessionsabgaben Gasversorgung:	0 €
Konzessionsabgaben Wasserversorgung:	0 €

Erträge aus der Auflösung von Pensionsrückstellungen.	+200 €
Erträge aus der Auflösung von Beihilferückstellungen.	0 €
Verzinsung von Gewerbesteuernachzahlungen für zurückliegende Jahre.	-800 €
Säumniszuschläge und Stundungszinsen.	+2.000 €
Jährliche Auflösung der LOB-Rückstellung. Mehr Gemeindepersonal durch KiTa.	+1.000 €
19 Finanzerträge (Konten 46)	0 €
Zinserträge vom Amt für zeitweise vorhandene Liquidität. keine Erträge in 2015 und 2016.	0 €

5. Veränderungen der Aufwendungen gegenüber dem Vorjahr:

11 Personalaufwendungen (Konten 501)	+6.800 €
Hauptamt: Austrägerentgelte Nachrichten aus Mönkeberg.	0 €
Grundschule u. Betreute Schule: Tariferhöhung ab 03/2016 um 3,0 % sowie Stufensteigerungen.	+5.000 €
Kommunale KiTa:	
Tariferhöhung ab 03/2016 um 3,0 %, Stufensteigerungen sowie eine zusätzliche Urlaubs- u. Krankheitsvertretung. Weitere Einplanung einer Stelle im Bundesfreiwilligendienst = +7.600 €. Die Aufwendungen für eine Stelle im Bundesfreiwilligendienst wurden doppelt eingeplant = -6.500 €	+1.100 €
Jugendheim: Entgelte Raumpflegerin. Tariferhöhung ab 03/2016 um 3,0 %.	+300 €
Strand: Entgelt für den Strandreiniger. Anhebung des Arbeitszeitvolumens.	+400 €
12 Versorgungsaufwendungen (Konten 502, 503, 504, 51)	+600 €
Beihilfeleistungen für pensionierte Mönkeberger Beamte und deren mitversicherten Angehörigen.	-4.000 €
Versorgungsrücklage an die VAK für pensionierte Mönkeberger Beamte.	+100 €
Arbeitsmedizinische und sicherheitstechnische Betreuung des Gemeindepersonals u. Beiträge an Unfallkasse.	+500 €
Hauptamt: Beiträge zur Sozialversicherung für die Austräger der Nachrichten aus Mönkeberg.	0 €
Brandschutz: Vorsorge- und Tauglichkeitsuntersuchungen.	0 €
Grundschule u. betreute Schule: Beiträge zur Zusatzversorgung und Sozialversicherung. Tariferhöhung ab 03/2016 um 3,0 % sowie Stufensteigerungen.	+1.600 €
Kommunale KiTa: Beiträge zur Zusatzversorgung und Sozialversicherung. Tariferhöhung ab 03/2016 um 3,0 %, Stufensteigerungen sowie eine zusätzliche Urlaubs- u. Krankheitsvertretung.	+2.200 €

Jugendheim: Raumpflegerin, Tariferhöhung ab 03/2016 um 3,0 %.	+100 €
Strand: Strandreiniger. Beiträge zur Zusatzversorgung und Sozialversicherung.	+100 €
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Konten 52)	-21.000 €
Unterhaltung durch Dritte:	
Allgemeine Einrichtungen für die Verwaltung: Verwaltungsgebäude.	0 €
Brandschutz:	
Feuerwehrgerätehaus. 2016 zusätzlich Betonsanierung an der Fassade, Fußbodenerneuerungen, Abbruch des Raumes im Dachgeschoss.	+22.000 €
Feuerlöschteiche.	0 €
Grundschule:	
Schulgebäude. 2016 zusätzlich Erneuerung / Verkleinerung der Heizkesselanlage, Beseitigung von Brandlasten.	+113.500 €
Sporthalle. Mindestansatz = 4.500 €. 2015 zusätzlich Malerarbeiten, Tischlerarbeiten, Austausch Eingangselement.	-17.500 €
Sportplatz.	+100 €
Tageseinrichtungen für Kinder:	
Ev.-luth. Kirchenkindergarten. Mindestansatz = 4.000 €. 2015 zusätzlich Malerarbeiten, Erneuerung Bodenbeläge.	-5.000 €
Kommunale KiTa.	0 €
Einrichtungen der Jugendarbeit:	
Jugendheim.	0 €
Kinderspielplätze.	0 €
Kur- und Badeeinrichtungen.	
Strandpavillon. 2016 geplanter Abriss.	+1.300 €
Strand. 2015 höherer Anteil für Reparaturen an der maroden Ufermauer.	-1.000 €
Abfallbeseitigung: Gaswarnanlage Neue Koppel. Allgem. Kostensteigerungen.	+500 €
Gemeindestraßen:	
Buswartehäuschen u. Bushaltestellen. 2016 Reduzierung auf das Mindestmaß.	-1.000 €
Straßen, Wege, Plätze. 2015 zusätzliche Deckensanierungen.	-107.400 €
Förderung des Nahverkehrs (ÖPNV): Fähranleger.	0 €
Betriebshof: ehemaliges Betriebshofgelände. In 2015 Räumung des Lagerplatzes wg. Neuvermietung.	-2.800 €
Öffentliches Grün und Landschaftsbau: Grünflächen, Grünanlagen, Beete, Baumpflege. 2015 zusätzliche Erneuerungen.	-2.500 €

erung alter Grünanlagen.	
Wasserläufe, Wasserbau: offene Wasserläufe. 2015 zus. Untersuchung eines verrohrten Gewässers.	-3.000 €
Ordnungsaufgaben der unteren Naturschutzbehörde: Stangenberg, Ölberg u. NSG Mönkeberger See. 2015 zus. Reparatur Dach Fledermaushaus.	-3.100 €
Sonstige Förderung von Wirtschaft und Verkehr. Ölpiergelände. Sicherung und Wartung des Geländes u. Zaunes. 2015 zu hoher Planansatz.	-1.000 €
Gesamt:	-6.900 €
Unterhaltung durch den Amtsbetriebshof:	
Allgemeine Einrichtungen für die Verwaltung. Verwaltungsgebäude.	+600 €
Öffentliche Ordnung. Aufstellen, Pflegen und Austauschen von Beschilderungen. 2015 zu hoher Planansatz.	-800 €
Grundschule:	
Schulgebäude.	0 €
Sporthalle.	+500 €
Sportplatz und Außenanlagen.	-400 €
Heimat- und sonstige Kulturpflege: Dienstleistungen zur Durchführung von Veranstaltungen.	-500 €
Tageseinrichtungen für Kinder.	
Ev.-luth. Kirchenkindergarten auf dem Schulgelände.	0 €
Kommunale KiTa.	0 €
Einrichtungen der Jugendarbeit:	
Jugendheim.	0 €
Kinderspielplätze.	+100 €
Kur- und Badeeinrichtungen:	
Strandpavillon.	+100 €
Strand.	0 €
Gemeindestraßen:	
Buswartehäuschen u. Bushaltestellen.	0 €
Straßen, Wege, Plätze. 2016 angemeldeter Mehrbedarf.	+8.500 €
Öffentliches Grün und Landschaftsbau: Grünflächen, Grünanlagen, Beete, Baumpflege. 2016 angemeldeter Mehrbedarf.	+5.000 €
Wasserläufe, Wasserbau.	0 €
Ordnungsaufgaben der unteren Naturschutzbehörde. Stangenberg, Ölberg u. NSG Mönkeberger See.	-200 €
Förderung von Wirtschaft und Verkehr. Kontrolle des Ölpiergeländes.	+1.000 €

	Gesamt:	+13.900 €
Mieten und Pachten		
Tageseinrichtungen für Kinder: Anpachtung einer Fläche für die ev.-luth. KiTa.		0 €
Sportstätten: Anpachtung von Flächen für die Tennisplätze und den Bolzplatz.		0 €
Sonstige Förderung von Wirtschaft und Verkehr: Anpachtung einer ÖKO-Ausgleichsfläche.		0 €
	Gesamt:	0 €
Bewirtschaftung:		
Allgemeine Einrichtungen für die Verwaltung: Verwaltungsgebäude. 2016 zu erwartende Preiserhöhungen für Reinigung, Strom- u. Gasversorgung. Ausschreibung läuft noch.		+2.400 €
Brandschutz. Feuerwehrrätehaus. 2016 zu erwartende Preiserhöhungen für Reinigung, Strom- u. Gasversorgung. Ausschreibung läuft noch.		+1.500 €
Grundschule:		
Schulgebäude. 2016 zu erwartende Preiserhöhungen für Reinigung, Strom- u. Gasversorgung. Ausschreibung läuft noch.		+2.300 €
Sporthalle. 2016 zu erwartende Preiserhöhungen für Reinigung, Strom- u. Gasversorgung. Ausschreibung läuft noch.		+5.100 €
Kommunale KiTa. 2016 zu erwartende Preiserhöhungen für Reinigung, Strom- u. Gasversorgung. Ausschreibung läuft noch.		+2.200 €
Einrichtungen der Jugendarbeit. Jugendheim. 2016 zu erwartende Preiserhöhungen für Reinigung, Strom- u. Gasversorgung. Ausschreibung läuft noch.		+900 €
Kur- und Badeeinrichtungen. Strandpavillon, Bewirtschaftung des öffentlichen WC. Abriss in 2016 geplant.		-1.400 €
Abfallbeseitigung. Stromkosten Gaswarnanlage Neue Koppel.		0 €
Gemeindestraßen. Die in 2015 begonnene Umstellung der Straßenbeleuchtung auf Energiesparlampen wird 2016 nicht fortgesetzt. Wegfall der Straßenkehrung.		-35.500 €
Förderung des Nahverkehrs (ÖPNV): Fähranleger.		0 €
Öffentliches Grün und Landschaftsbau. Bereich Stangenberg.		-100 €
Sonstige Förderung von Wirtschaft und Verkehr. Grundsteuern für gemeindeeigene Flächen.		0 €
	Gesamt:	-22.600 €
Besondere Verwaltungs- u. Betriebsaufwendungen:		
Allgemeine Einrichtungen für die Verwaltung: Beschaffungen von Geräten, Gegenständen unter 150 € netto.		-100 €
Öffentliche Ordnung: Beschaffungen von Geräten, Gegenständen unter 150 € netto (Schilder, Müllsäcke usw.).		0 €
Brandschutz: Beschaffungen von Geräten, Gegenständen unter 150 € netto. 2016 zusätzlich Vorsorgeposten für		+1.000 €

das neue HLF 10.	
Grundschule: Beschaffungen von Geräten, Gegenständen unter 150 € netto sowie Wartung der Kopierer. 2016 zusätzlich Klassenmobiliar (Tische u. Stühle) sowie Restmenge Stapelstühle für die Aula.	+1.100 €
Betreute Schule: Beschaffungen von Geräten, Gegenständen unter 150 € netto.	0 €
Sonstige schulische Aufgaben: Beschaffungen von Geräten, Gegenständen unter 150 € netto für die Schulsozialarbeit.	0 €
Heimat- u. sonstige Kulturpflege: Beschaffungen von Geräten, Gegenständen unter 150 € netto (Weihnachtsbäume, Beleuchtung, Maibaumzubehör usw.). Ansatzkürzung zum Vorjahr.	-500 €
Kommunale KiTa: Beschaffungen von Geräten, Gegenständen unter 150 € netto. Ansatzkürzung zum Vorjahr.	-500 €
Einrichtungen der Jugendarbeit: Beschaffungen von Geräten, Gegenständen unter 150 € netto f. Jugendheim. 2015 Beschaffung von 70 Stapelstühlen.	-5.700 €
Kur- und Badeeinrichtungen: Ersatzbeschaffungen Rettungsringe, Beschilderungen u. Fahnen für den Strand. Mittel werden komplett gestrichen.	-800 €
Öffentliches Grün und Landschaftsbau: Beschaffungen von Geräten, Gegenständen unter 150 € netto (z. B. Müllbehälter). Mittelkürzung um 50 %.	-500 €
	Gesamt: -6.000 €
Sonstiges:	
Allgemeine Einrichtungen für die Verwaltung: Fortbildung Gemeindevertreter/innen.	0 €
Brandschutz:	
Fahrzeughaltung. In 2015 zusätzlich unvorhersehbare Reparaturen.	-3.600 €
Dienst- und Schutzkleidung.	0 €
Aus- und Fortbildung. In 2016 Reduzierung der Führerscheinprüfungen von 3 auf 2.	-2.500 €
Grundschule:	
Fahrzeughaltung (Traktor).	0 €
Arbeits- und Schutzkleidung Schulhausmeister.	0 €
Aus- und Fortbildung Personal Betreute Grundschule.	-300 €
Ge- und Verbrauchsmittel für die Hand der Schüler/innen und Lehrkräfte. 2016 zusätzlich Bücherbeschaffungen.	+5.000 €
Spiel- und Bastelmaterial für die Betreute Schule.	0 €
Schülerbeförderung: anteilige Kosten für Schüler/innen, die die Schule f. geistig behinderte in Preetz besuchen.	0 €
Sonstige schulische Aufgaben:	
Fachliteratur u. Material f. Projektarbeiten der Schulsozialarbeit.	-300 €
Fortbildung der Schulsozialarbeiterin / des Schulsozialarbeiters.	0 €

Sonstige soziale Angelegenheiten: zu übernehmende Kosten für genutzte Vergünstigungen / Preise der Seniorenpässe.	0 €
Kommunale KiTa:	
Aus- und Fortbildungen des Personals.	0 €
Pädagogischer Sachbedarf.	-500 €
Aufwendungen fürs Frühstück.	0 €
Einrichtungen der Jugendarbeit:	
Sachaufwand für die offene Jugendarbeit.	-200 €
Sachaufwand für das Feriencamp. In 2015 kein Feriencamp durchgeführt.	+3.000 €
Tourismus: touristisches Marketing.	0 €
Gesamt:	+600 €

14 Bilanzielle Abschreibungen (Konten 57)	+4.200 €
Allgemeine Einrichtungen für die Verwaltung:	
- Gebäude- und Gebäudeteile (Verwaltungsgebäude).	0 €
- Maschinen.	0 €
- Betriebs- und Geschäftsausstattung über 150 € netto.	-100 €
- Umlaufvermögen. Bereinigung nicht werthaltiger Forderungen.	0 €
Brandschutz:	
- Gebäude- und Gebäudeteile.	0 €
- Maschinen u. technische Anlagen.	+1.300 €
- Fahrzeuge. Anschaffung HLF 10 in 2015.	+11.600 €
- Betriebs- und Geschäftsausstattung über 150 € netto.	-100 €
Grundschule:	
- Immaterielle Vermögensgegenstände (Softwarelizenzen).	0 €
- Gebäude- und Gebäudeteile.	+2.100 €
- Maschinen u. technische Anlagen.	+500 €
- Betriebs- und Geschäftsausstattung über 150 € netto.	-3.500 €
- Umlaufvermögen. (Bereinigung nicht werthaltiger Forderungen aus Entgelten für die betreute Schule).	0 €
Sonstige schulische Angelegenheiten (Schulsozialarbeit):	
- Betriebs- und Geschäftsausstattung über 150 € netto.	-100 €
Bücherei:	

- Geleistete Zuschüsse (Bücherbus).	0 €
Kindertagesstätten in Trägerschaft Dritter:	
- Geleistete Zuschüsse.	0 €
Kommunale KiTa:	
- Maschinen.	0 €
- Betriebs- und Geschäftsausstattung über 150 € netto.	-100 €
- Geleistete Zuschüsse.	-100 €
Einrichtungen der Jugendarbeit:	
- Gebäude und Gebäudeteile (Jugendheim).	0 €
- Maschinen (Spielplätze).	-600 €
- Betriebs- und Geschäftsausstattung über 150 € netto (Jugendheim u. Spielplätze).	+1.000 €
- Geleistete Zuschüsse (Jugendheim).	0 €
Abwasserbeseitigung:	
- Geleistete Zuschüsse (An den AZV für RW-Kanäle An den Baken).	-1.100 €
- Infrastruktur.	0 €
Gemeindestraßen:	
- Infrastruktur.	-6.100 €
- Betriebs- und Geschäftsausstattung über 150 € netto.	0 €
- Geleistete Zuschüsse.	0 €
Kreisstraßen	
- Geleistete Zuschüsse. (Gemeindeanteil für Ampelanlage im Heikendorfer Weg).	0 €
Bundesstraßen	
- Geleistete Zuschüsse. (Kostenbeteiligung für die Anbindung an die B 502).	0 €
Förderung des Nahverkehrs (ÖPNV). (Fähranleger)	
- Infrastruktur.	-900 €
Öffentliches Grün und Landschaftsbau:	
- Infrastruktur.	0 €
- Maschinen.	0 €
- Betriebs- und Geschäftsausstattung über 150 € netto.	0 €
Wasserläufe, Wasserbau	
- Infrastruktur (u. a. Rechen an der Einleitstelle am Gewässer Königsmoor).	0 €
Sonstige Förderung von Wirtschaft und Verkehr:	

- Infrastruktur (Spundwand Ölpier).	0 €
- Maschinen (Mobilzaun Ölpier).	+500 €
<hr/>	
Tourismus	
- Infrastruktur. (Ausbau Fördewanderweg von Stadtgrenze bis Ölpier).	0 €
- Betriebs- und Geschäftsausstattung über 150 € netto.	-100 €
<hr/>	
Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen:	
- Umlaufvermögen. Bereinigung nicht werthaltiger Steuerforderungen.	0 €
<hr/>	
15 Transferaufwendungen (Konten 53)	+38.400 €
Brandschutz:	
Zuschuss an die Kameradschaftskassen aktive Wehr und Jugendwehr.	0 €
Weiterleitung von Geldspenden an die FF-Mönkeberg.	0 €
<hr/>	
Grundschule: Betriebskostenzuschuss an die AWO für die Außenstelle der betreuten Schule.	+100 €
<hr/>	
Heimat- und sonstige Kulturpflege: Zuschüsse an die örtlichen Vereine u. Verbände zur Kultur- u. Gemeinschaftspflege. Seit 2008 Deckelung auf 2.000 € jährlich. Ab 2016 weitere Kürzung auf 1.500 €.	-500 €
<hr/>	
Außerschulische Jugendbildung: Zuschüsse an die Vereine und Verbände für Jugendarbeit und Jugendfahrten.	0 €
<hr/>	
Tageseinrichtungen für Kinder:	
Vertragliche Zuschüsse zu den ungedeckten Betriebskosten der KiTas. Planung lt. gemeldeter Daten der Träger.	+127.900 €
Kirchen-KiTas +36.600 €, AWO-Kinderhaus +91.300 €.	
Zuschuss zur Kindertagespflege.	-20.100 €
<hr/>	
Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen:	
Gewerbesteuerumlage. In 2015 einmalige Nachveranlagungen für zurückliegende Jahre.	-14.600 €
Kreisumlage. Steigende Steuerkraft, insbesondere durch zunehmende Einkommensteueranteile u. Schlüsselzuweisungen.	+33.500 €
Amtsumlage. Zahlungspflichtiger Anteil zur Deckung des Bedarfes des Amtes = -83.500 €. Gestundeter Anteil für die Pensions- u. Beihilferückstellungen lt. Berechnung der VAK = -4.400 €. Einmalige, deutliche Umverteilung der Gemeindeanteile zu Lasten der Gemeinde Schönkirchen aufgrund einer einmalig hohen Steuerkraft im Finanzausgleich 2016. Ab 2017 wieder deutliche Mehrbelastung für Mönkeberg (+254.100 €)	-87.900 €
<hr/>	
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen (Konten 54)	+37.600 €
Gemeindeorgane:	
Aufwandsentschädigungen BGM, seine Vertreter und Fraktionsvorsitzende sowie Sitzungsgelder. Erhöhung der	+2.700 €

Aufwandsentschädigung für BGM, Vertreter u. Fraktionsvorsitzende zum 1.1.16 lt. EntschVO. Repräsentationen und Ehrungen. Ansatzkürzung.	-500 €
Verfügungsmittel des BGM.	0 €
Bürobedarf u. Infomaterial für die Gemeindevertreter/innen. In 2015 Vorsorgliche Anhebung wg. geplanter Fusion.	-800 €
<hr/>	
Hauptamt: Vorsorgeposten für verbleibende Druckkosten für die Nachrichten aus Mönkeberg. Vorjahresplanung zu hoch angesetzt.	-1.000 €
<hr/>	
Allgemeine Einrichtungen für die Verwaltung: Mitgliedsbeiträge.	+100 €
Pflege der Internetseite der Gemeinde.	0 €
Bürobedarf.	0 €
Bücher, Zeitschriften, Zeitungen, Gesetzestexte usw.	-100 €
Post- und Fernmeldegebühren.	0 €
Öffentliche Bekanntmachungen. Stellenausschreibungen, Todesanzeigen, Wahlbekanntmachungen.	-500 €
Reisekosten BGM und seine Vertreter	0 €
Sachverständigen, Gerichts- und ähnliche Kosten. 2016 Mehraufwand für Beratung u. Begleitung Ausbaubetriebsrecht u. neue Konzessionsverträge.	+15.000 €
Haftpflichtversicherungen.	0 €
Nutzung der Kreisbesoldungsstelle und der Beihilfekasse der VAK.	0 €
In 2015 Betriebskostenerstattung 2014 an Wohnungsmieter Dorfstr. 1.	-100 €
<hr/>	
Brandschutz: Aufwandsentschädigungen für den Wehrführer, seinen Stellvertreter, Gerätewart u. Jugendwart. Erstattungen von Verdienstaussfällen aufgrund von Einsätzen.	0 €
Beitrag an den Kreisfeuerwehrverband und Durchführung Feuerwehraktionstag.	0 €
Bürobedarf.	0 €
Fachzeitschriften, Gesetzestexte usw.	0 €
Post- und Fernmeldegebühren.	0 €
Umlagebeitrag an die Feuerwehrunfallkasse. Zunahme wg. steigender Einwohnerzahl.	+500 €
Anteilige Kostenerstattung für die Nutzung von FOX 112.	0 €
<hr/>	
Grundschule: Durchführung von Schulveranstaltungen.	0 €
Bürobedarf. Papierbedarf, Schreib- und Zeichenbedarf.	0 €

Post- und Fernmeldegebühren Schule.	-300 €
Post- und Fernmeldegebühren Sporthalle.	0 €
In 2015 Betriebskostenerstattung 2014 an Wohnungsmieter im Schulzentrum.	-300 €
Personalkostenerstattung an das Amt für die Schulsekretärin.	+500 €
Zuführungen zur LOB-Rückstellung.	0 €
Regionalschulen mit angeschlossenen Grundschulen: Schulkostenbeiträge f. Mönkeberger Schüler/innen an auswärtigen Schulen.	0 €
Gymnasien: Schulkostenbeiträge f. Mönkeberger Schüler/innen an auswärtigen Schulen.	0 €
Gesamtschulen: Schulkostenbeiträge f. Mönkeberger Schüler/innen an auswärtigen Schulen.	-500 €
Förderschulen: Schulkostenbeiträge f. Mönkeberger Schüler/innen an auswärtigen Schulen.	-200 €
Sonstige schulische Aufgaben:	
Bürobedarf für die Schulsozialarbeit.	0 €
Post- und Fernmeldegebühren für die Schulsozialarbeit.	0 €
Beiträge zur Schülerunfall- und Schülerhaftpflichtversicherung.	0 €
Personalkostenerstattungen an das Amt für Schulhausmeister, die Hilfskraft u. den Schulsozialarbeiter.	+3.500 €
Bücherei: Gemeindeanteil an der Fahrbücherei des Kreise Plön gem. Vorausberechnung des Kreises.	-1.600 €
Hilfen für Asylbewerber. Ab 2016 (bis Ende 2017) anteilige Personalkostenerstattung für neu geschaffene Stelle „Asylbewerber- u. Flüchtlingsbetreuung“ beim Amt.	+10.700 €
Soziale Einrichtungen für Ältere: Personalkostenerstattungen an das Amt für den Rentenberater.	0 €
Außerschulische Jugendbildung: Personalkostenerstattungen an das Amt für Jugendbetreuung.	+1.300 €
Tageseinrichtungen für Kinder in Trägerschaft Dritter: Kostenausgleich gem. § 25 a KiTaG für Mönkeberger Kinder in auswärtigen Kindertagesstätten. Hochrechnung für 2016.	-26.000 €
Kommunale KiTa:	
In 2015 einmalig Kosten für Mediation aufgrund problematischer Personalsituation.	-2.900 €
Bürobedarf.	0 €
Post- und Fernmeldegebühren.	0 €
Reisekosten des Personals.	0 €
Beiträge an die Unfallkasse Nord sowie an den Kommunalen Schadenausgleich.	0 €
In 2015 Erstattung überzahlter Elternbeiträge aus 2014.	-500 €
Personalkostenerstattung an das Amt für Hausmeistertätigkeiten ab Juli 2014.	+100 €
Zuführungen zur LOB-Rückstellung.	+2.500 €
Einrichtungen der Jugendarbeit:	

Post- und Fernmeldegebühren für das Jugendheim.	0 €
Unfallversicherungsbeiträge.	0 €
Zuführungen zur LOB-Rückstellung.	0 €
Kur- und Badeeinrichtungen: Strandpavillon. In 2015 Betriebskostenerstattung 2014 an die Pächterin.	-200 €
Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen: Planungskosten für laufende und vorgesehene B-Pläne. Insbesondere B-Plan 27.	+36.500 €
Tourismus: Mitgliedsbeitrag AktivRegion Ostseeküste +/- 0 €, Mitgliedsbeitrag LTO +/- 0 €. In 2015 zusätzlich einmalig 300 € für Einpflegen von Dateien bei der LTO.	-300 €
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen (Konten 55)	+7.100 €
Zinsen zur Liquiditätssicherung an das Amt. Verschlechterung der Liquidität.	+8.000 €
Zinsen für laufende und neu aufzunehmende Investitionskredite. (Weiterhin extrem niedriges Zinsniveau).	-900 €
Verzinsung von Mietkautionen für vermietete Wohnungen.	0 €
Verzinsung von Gewerbesteuererstattungen für Vorjahre.	0 €
6. Veränderung der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit gegenüber dem Vorjahr:	
18 Einzahlungen aus Zuwendungen und Zuschüssen für Investitionen (Konten 681)	-11.900 €
Brandschutz:	
2016 Zuwendung des Kreises zur Anschaffung eines HLF 10.	+60.000 €
Grundschule:	
2016 Fördermittel des Bundes zur Umstellung der Sporthallenbeleuchtung auf LED-Technik.	+13.300 €
2015 Fördermittel des Landes zur energetischen Sanierung der Betreuten Grundschule.	-106.800 €
Förderung des Nahverkehrs (ÖPNV):	
2016 Fördermittel des Kreises für barrierearme Erneuerung von Bushaltestellen.	+22.500 €
Sonstige Förderung von Wirtschaft und Verkehr:	
2015 50 %ige Investitionszuschuss des AZV für einen Grundstücksankauf an den Baken.	-900 €
19 Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken u. Gebäuden (Konten 682)	-298.800 €
Sonstige Förderung von Wirtschaft und Verkehr:	
2015 Grundstücksverkäufe An den Baken, Alte Gärtnerei, Stangenberg, Dorfstraße.	-298.800 €

22	Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen (Konten 685)	-100 €
	Förderung des Nahverkehrs (ÖPNV):	
	2015 anerkannter Vorsteuerabzug für 2014 zum Ersatzneubau des Fähranlegers.	-100 €
24	Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten (Konten 688)	+31.000 €
	Gemeindestraßen:	
	Straßenausbaubeiträge für die Maßnahme An den Baken (2015 = 156.000 €, 2016 = 187.000 €).	+31.000€
7.	Veränderung der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit gegenüber dem Vorjahr:	
27	Auszahlung von Zuwendungen und Zuschüssen für Investitionen (Konten 781)	-159.600 €
	Abwasserbeseitigung:	
	2015 Investitionskostenzuschuss an den AZV für Erneuerung Abwasserleitungen Bakensiedlung.	-398.000 €
	2016 Investitionskostenzuschuss an den AZV für Erneuerung Abwasserleitungen Bakensiedlung.	+225.000 €
	Kindertagesstätten in Trägerschaft Dritter:	
	2015 Investitionskostenzuschuss an AWO-Kinderhaus für Ausstattung mobile Raumlösungen.	-8.300 €
	Gemeindestraßen:	
	2015 Erstattung zuviel erhaltener Fördermittel für die Maßnahme „Verbindungsstraße zur B 502“ an Land.	-11.000 €
	Sonstige Förderung von Wirtschaft und Verkehr:	
	2016 Erstattung zuviel erhaltener Fördermittel für die Maßnahme „Detailuntersuchung Ölberggelände“ an Land.	+32.700 €
28	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden (Konten 782)	-6.600 €
	Gemeindestraßen:	
	Erwerb von Straßenbegleitgrün zur Bereinigung von Eigentumsverhältnissen (2015 = 5.500 €, 2016 = 700 €).	-4.800 €
	Sonstige Förderung von Wirtschaft und Verkehr:	
	2015 Erwerb einer Fläche An den Baken u. nachträgliche Notarkosten für Erwerb einer Fläche Am Grün.	-1.800 €
29	Auszahlungen f. d. Erwerb von beweglichem Anlagevermögen über 150 € netto (Konten 783)	+193.100 €
	Brandschutz:	
	2016 Restzahlung für Anschaffung eines neuen HLF 10, Wärmebildkamera, 5 digitale Funkgeräte..	+213.200 €
	Grundschule:	

	Anschaffungen 2015 = 26.500 €, 2016 = 7.900 €	-18.600 €
	Betreute Grundschule:	
	Anschaffungen 2015 = 500 €, 2016 = 3.600 €. (einschl. Ersatzbeschaffung Geschirrspüler mit 2.500 €).	+3.100 €
	Sonstige schulische Aufgaben. Schulsozialarbeit:	
	Anschaffungen 2015 = 700 €, 2016 = 300 €.	-400 €
	Kommunale KiTa:	
	Anschaffungen 2015 = 1.800 €, 2016 = 500 €.	-1.300 €
	Einrichtungen der Jugendarbeit. Spielplätze u. Jugendheim:	
	Ersatzbeschaffungen Spielgeräte auf Spielplätzen. 2015 = 4.500 €, 2016 = 1.500 €. 2015 zus. Stuhlwagen zum Transport der Stapelstühle im Jugendheim = 400 €.	-3.400 €
	Gemeindestraßen:	
	Erneuerung von Lampenköpfen der Straßenbeleuchtung, 2015 = 3.000 €, 2016 = 3.000 €.	0 €
	Öffentliches Grün u. Landschaftsbau:	
	Blumenkübel, Abfallbehälter u. Ausstattungselemente. 2015 = 2.000 €, 2016 = 2.500 €.	+500 €
30	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen (Konten 784)	-14.500 €
	Abwasserbeseitigung:	
	Ausstattung des AZV mit Stammkapital von 500.000 €. Anteil Mönkeberg = 72.379,97 € ab 2011 bis 2015 in 5 Jahresraten zu 14.500 €	-14.500 €
31	Auszahlungen für Baumaßnahmen (Konten 785)	+134.000 €
	Grundschule.	
	2015 Umstellung der Sporthallenbeleuchtung auf LED-Technik. 2016 Neueinplanung, da 2015 nicht umgesetzt.	0 €
	2015 Energetische Sanierung der Betreuten Grundschule.	-141.800 €
	Neubau 2. Kommunale KiTa:	
	2016 Planungskosten.	+200.000 €
	Gemeindestraßen:	
	2015 Planungskosten zum Ausbau der Straße Schoorteich. 2016 Neueinplanung, da 2015 nicht umgesetzt.	0 €
	2016 Neugestaltung der Straßenführung u. Schaffung von Stellplätzen im Strandbereich.	+50.000 €
	Förderung des Nahverkehrs (ÖPNV):	
	2016 Barrierefreie Erneuerung der Bushaltestelle Heikendorfer Weg Einmündung Alter Sportplatz.	+32.500 €
	Sonstige Förderung von Wirtschaft und Verkehr:	

	2015 Detailuntersuchung des Ölberggeländes.	-6.700 €
33	Sonstige Investitionsauszahlungen (Konten 787)	-1.300 €
	2015 Erstattung erhaltener Erschließungs- u. Straßenausbaubeiträge nach Abschluss von Rechtsstreiten.	-1.300 €
8.	Veränderung der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit gegenüber dem Vorjahr:	
37	Aufnahme von Krediten für Investitionen u. Investitionsförderungsmaßnahmen (Konten 692)	+426.200 €
	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft:	
	Zulässige Höhe der Kreditaufnahmen für Investitionsmaßnahmen gem. Krediterlass (2015 = 262.100 €, 2016 = 688.300 €).	+426.200 €
9.	Veränderung der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit gegenüber dem Vorjahr:	
39	Tilgung von Krediten für Investitionen u. Investitionsförderungsmaßnahmen (Konten 792)	+3.100 €
	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft:	
	Tilgungsleistungen für die Investitionskredite (2015 = 51.200 €, 2016 = 54.300 €).	+3.100 €
10.	Veränderung der Liquidität gegenüber dem Vorjahr:	
42	Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-139.900 €
	Der Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen abzügl. Auszahlungen verschlechtert sich um -424.900 € auf -688.300 € (Zeile 35). Der Finanzmittelfehlbetrag erhöht sich um -563.000 € auf -1.169.100 € (Zeile 36). Zuzügl. der um 3.100 € zunehmenden Tilgungsleistungen für Kommunaldarlehen, die jetzt 54.300 € betragen (Zeile 39) und gegen die um 426.200 € höhere Kreditaufnahme (Zeile 37) entsteht eine Verringerung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln um -139.900 € (Zeile 36 zzgl. Zeile 41) auf nunmehr -535.100 €. Vorjahr = -395.200 €.	-139.900 €
43	Anfangsbestand an Finanzmitteln	+264.200 €
	Ergibt sich aus der inzwischen abgeschlossenen Finanzrechnung 2015 und beträgt +264.200 €. Gegenüber dem Vorjahr mit 0 €, eine Verbesserung um 264.200 €. Hinweis: im Abschluss 2014 wäre ein negativer Liquiditäts-	+264.200 €

stand von -286.566,06 € entstanden, der durch die Aufnahme eines Liquiditätskredites auszugleichen war.

44 Liquide Mittel

+124.300 €

Der negative Liquiditätssaldo fällt um 124.300 € geringer aus, da bereits der endgültige Stand per 31.12.2015 mit +264.200 € berücksichtigt werden konnte. (2015 = -395.200 €, 2016 = -270.900 €).

+124.300 €

11. Ausblick

Die Vorschau auf die Jahre 2017 bis 2019 zeigt in den Ergebnisplanungen den weiteren dramatischen Eigenkapitalabbau deutlich auf. Die Jahresfehlbeträge erreichen einen Mittelwert von rund 668.000 €. Die Entwicklung ist aber insbesondere auch auf die deutlich zunehmende Belastung aus der Amtsumlage mit jährlich rund 250.000 € zurückzuführen (Umverteilungen durch sinkende Steuerkraft in Schönkirchen). Die Unterhaltungsaufwendungen (ohne Betriebshof) nehmen in den Jahren 2017 und 2018 deutlich ab, nachdem der 2016 im Schulbereich erforderliche Austausch der Heizkesselanlage, die Beseitigung von Brandlasten und die Sanierung der RW-Leitungen im Inlinerverfahren abgeschlossen sind. Die zu erwartenden Fehlbetragszuweisungen des Landes (da Verluste jeweils über 80.000 €) werden sich aufgrund auch dort fehlender Mittel auf die Mindestzuweisungsgröße von jährlich 80.000 € beschränken.

Die Ergebnisrücklage ist bereits komplett aufgebraucht, so dass der Eigenkapitalabbau aus den Jahresfehlbeträgen ab 2015 direkt zu Lasten der Allgemeinen Rücklage erfolgen wird. Diese weist in der Schlussbilanz 2014 noch einen Bestand von 2,4 Mio. € aus. Es ist daher zu befürchten, dass bereits mit der Schlussbilanz 2018 erstmals ein nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag auszuweisen ist. Damit wären die Verbindlichkeiten höher als das Vermögen.

Die Entwicklung der Liquidität verläuft folglich ebenso negativ. Die Jahresfehlbeträge in den Ergebnisplanungen ziehen negative Liquiditätssalden aus laufender Verwaltungstätigkeit nach sich, was zur Folge hat, dass die hieraus zu erwirtschaftenden Finanzmittel zur Tilgung der Kredite und Finanzierung der investiven Vorhaben komplett fehlen. Sämtliche Investitionen abzüglich eventueller Fördermittel müssen daher über Kreditaufnahmen finanziert werden (außer 2018). Die fehlende dauernde Leistungsfähigkeit der Gemeinde Mönkeberg lässt insofern nach den Vorschriften des Krediterlasses nur noch unabweisbare Ersatzinvestitionen oder Folgemaßnahmen zu.

Die Verschuldung wird bis Ende 2019 auf 4,73 Mio. € anwachsen, was weiter zunehmende Belastungen aus Zins- und Tilgungsleistungen nach sich zieht. Der Kassenkreditbedarf wird von rund 271.000 € im Jahr 2016 auf über 1,5 Mio. € Ende 2019 zunehmen und ebenfalls deutlich steigende Zinsbelastungen zur Folge haben.

Als Fazit bleibt die bittere Erkenntnis, dass die im Rahmen der Daseinsvorsorge zu bewältigenden Aufgaben die Gemeinde Mönkeberg finanzwirtschaftlich so belasten, dass ein Haushaltsausgleich nicht zu realisieren sein wird und die Haushaltsplanungen nunmehr deutlich sichtbar eine bis zum Ende des Finanzplanungszeitraumes dramatische Entwicklung nehmen.

- H e i n z e -